

Mobility Hub 7

Grundlage des Entwurfs für den Mobility Hub 07 ist die zentrale Lage an der Stirnseite einer urbanen Platzanlage die eine besonders hochwertige Gestaltung der Fassaden erfordert. Der Entwurf nimmt sich *Die ideale Stadt* von Piero Della Francesca zum Vorbild, bricht allerdings die klare Symmetrie des Gemäldes und fügt sich durch seine Materialität in den lokalen Kontext ein.

Es war uns wichtig die Nutzung des Gebäudes von allen Seiten ablesbar zu gestalten, daher sind die beiden prägenden Elemente, das Bürogebäude und die Erschließungsrampe, an entgegengesetzten Gebäudeecken angeordnet. Der quadratische Gebäudeteil aus rotem Klinker fügt sich in die umgebende Bebauung ein während der reetgedeckte Zylinder der Rampe auf die bäuerliche Geschichte des Baugebiets verweist. Die Innenseite der Rampe ist als nach oben offenes Mobilitätsfoyer gestaltet über das die Erschließung der Funktionsbereiche im EG organisiert ist.

Eine glänzend verkleidete Spindeltreppe mach neugierig und lädt dazu ein das Dachgeschoss zu besuchen auf dem sich ein versteckter Renaissancegarten befindet.